

Rezensionen von Buchtips.net

Flavian Kurth: Glücksgeschwür

Buchinfos

Verlag: [Kontrovers Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-905763-03-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Leander Kish sucht das Unglück: "Ich will dieses Glück nicht. Als ich vor ein paar Wochen hier zu arbeiten begann, stand für mich fest: Wenn du das Unglück, das du ein Leben lang gesucht hast, jemals finden wirst, dann hier in der Nacht." Die Hauptfigur von "Glücksgeschwür", die immer Glück hatte, wird deshalb Nachtwächter. In seinen allnächtlichen Schichten philosophiert er mit seinen Kollegen über Mensch und Natur und tippt seine Notizen aus vergangenen Zeiten ab. In Rückblenden erzählt er von seinem Leben als Pornodarsteller und seinen Versuchen, seine innere Leere mit Sex zu füllen. Allerdings führt Leander den Sex ad absurdum - von der reinen Trieberfüllung erhofft er sich keine Erfüllung, es ist die Loslösung des Triebes von seinem natürlichem Zweck, die ihn frei machen soll: "Ich habe die Natur immer gehasst. Wenn wir natürlich handeln, handeln ja nicht wir, es handelt dann die Natur durch uns. Dass wir dabei unseren Spaß haben, ist ein schwacher Trost. Das ist das Gefühl postkoitaler Depression: die Enttäuschung des Kopfes darüber, wie leicht dieser dumme Leib doch ruhigzustellen ist." Konsequenterweise ist Liebe für Leander auch nur ein "Marketingtrick der Natur". Und so versucht er, seinen Körper auszutricksen und reflektiert nebenbei über die Pornographisierung der Gesellschaft, die "dekadenten" westlichen Werte und das Diktat des Kapitalismus. In einer Gesellschaft, die sich über Konsum definiert, verkommt auch der Mensch zum Produkt: "Ich kaufe, also bin ich. Ich bin käuflich also bin ich. Das Leben als Schnäppchenjagd."

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten ist das Buch sehr spannend zu lesen, wenn auch weniger detaillierte Beschreibungen der Pornoszenen mir lieber gewesen wären.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Oliver Hümbelin](#)
[04. Juli 2008]